

Workshop: wie man zu einem guten "peer reviewer" für wissenschaftliche Fachzeitschriften wird (chs Science Track)

Dozent

Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz

Institut für Allgemeinmedizin, Schwerpunkt Suchtforschung und klinische Epidemiologie, Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

www.scientificwritingtips.com

Zeit

Workshop: 30. September 2019, 14.00-17.00Uhr

Der Workshop muss von den Teilnehmer*innen selbständig zu Hause vorbereitet werden (ca. 4 Stunden Vorbereitungszeit)

Ort

Workshop: Gebäude 17.11., Seminarraum des Instituts für Allgemeinmedizin (ifam), Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Ziele

Das übergeordnete Ziel dieses Workshop ist es, das Verfassen eines qualitativ hochwertigen "peer reviews" (Gutachten) für (inter)nationale, wissenschaftliche Fachzeitschriften zu erlernen.

Untergeordnete Ziele beinhalten:

- den Prozess des peer reviews wissenschaftlicher Fachzeitschriften zu verstehen;
- Einsicht darin zu erhalten, wie man selber zum peer reviewer wird und warum/wie man sich als peer reviewer betätigen sollte; und
- die allgemeine Struktur und Herangehensweise für einen qualitativ hochwertigen peer review kennenzulernen.

Zielgruppe

Nachwuchswissenschaftler*innen, die noch wenig oder keinerlei Erfahrung mit dem Verfassen von peer reviews für Fachzeitschriften haben, bzw. Wissenschaftler*innen mit einiger Erfahrung, die ihre eigenen peer reviews qualitativ verbessern möchten.

Rahmenbedingungen

Der Workshop ist in 3 Teile gegliedert:

1. Hausaufgabe zur Vorbereitung (ca. 4 Stunden)

Nach der Anmeldung (s.u.) erhält jeder/jede Teilnehmer*in das Manuskript eines wissenschaftlichen Artikels per E-Mail zugeschickt. Das Manuskript muss gründlich gelesen werden um anschließend selbstständig einen eigenen peer review zu schreiben (Eigenleistung, keine Gruppenarbeit!). Dieser peer review muss dem Kursleiter spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail geschickt werden. Zusätzlich muss jede/r Teilnehmer*in den eigenen peer review ausgedruckt zu dem Workshop mitnehmen. Diese Hausaufgabe ist wichtig, weil der Workshop darauf aufbaut.

2. Workshop (3 Stunden)

Der interaktive Workshop besteht aus abwechselnden Impulsreferaten, Diskussionen, und Kleingruppenarbeiten anhand der Hausaufgaben. Hierbei werden die folgenden Themen behandelt:

- Hintergrund und Ablauf des peer review Prozesses von Fachzeitschriften
- Wie, weshalb und warum man zum peer reviewer wird
- Was es vor Anfang eines peer reviews zu beachten gilt
- Struktur und Inhalt eines qualitative hochwertigen peer reviews
- Allgemeine Regeln sowie do's und dont's von peer reviews

3. Nachbereitung (ca. 1 Stunde)

Im Nachgang zum Workshop lesen Teilnehmer/innen wichtige Literatur zur Vertiefung der Inhalte.

Anmeldung

Anmeldung bitte per E-Mail an: Daniel.Kotz@med.uni-duesseldorf.de. **Um an dem Workshop teilnehmen zu können ist es notwendig eine Hausaufgabe vorzubereiten und diese spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail einzureichen.** Die Hausaufgabe besteht daraus, das Manuskript eines wissenschaftlichen Artikels gründlich zu lesen und auf Basis dessen einen eigenen "peer review" zu verfassen. Das Manuskript wird dem/der Teilnehmer*in vom Kursleiter bei Anmeldung geschickt.